

„70 Jahre SPD-Ortsverein Maulbronn - 110 Jahre sozialdemokratische Tradition in unserer Stadt“

Kleine Ortsvereins-Chronik von Reinhard Kastner

Der am 19. November 1945 wieder gegründete SPD-Ortsverein ist nicht der erste sozialdemokratische Ortsverein im Bereich Zaisersweiher, Schmie und Maulbronn. Die Sozialdemokratie hat in unserer Stadt eine 110-jährige Tradition.

1905 / 1906

SPD-Ortsverein Zaisersweiher, vermutlich 1905 oder früher gegründet sowie SPD-Ortsverein Schmie mit Gründungsdatum 1906 verzeichnet im Bericht des SPD-Landesvorstandes Württemberg an die Landesversammlung von 1907.

1919

In Maulbronn besteht ein SPD-Ortsverein, der für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 1919 einen Wahlvorschlag unter der Bezeichnung „Sozialdemokratischer Verein Maulbronn“ einreicht. Karl Schempf, Sattlermeister, Karl Falk, Bauer und Wirt, sowie Friedrich Schaßberger, Gärtner werden in den Gemeinderat gewählt.

1922

Karl Osswald, Steinhauer, wird Gemeinderat.

1925

Der Sozialdemokratische Verein Maulbronn tritt mit einer Liste „Arbeitervereins Maulbronn“ an. Wilhelm Egler, Steinhauer, wird Gemeinderat.

1928

Karl Osswald wird über die Liste „Arbeiterverein“ erneut in den Gemeinderat gewählt.

1931

Christian Golderer, Goldarbeiter, wird Gemeinderat.

1933

In der Liste der Gemeinderäte ist unter der Rubrik „Tag des Austritts aus dem Gemeinderat“ das Datum 31.03.1933 bei Karl Osswald und Christian Golderer vermerkt.

1933 - 1945

Das Terror-Regime des Nationalsozialismus vernichtet die SPD-Ortsvereine Schmie und Zaisersweiher sicherlich genauso wie den SPD-Ortsverein Maulbronn. Mit den Ortsvereinen verschwinden alle Aufzeichnungen und Unterlagen.

1933 - 1945

Sozialdemokraten haben auch in Schmie, Zaisersweiher und Maulbronn unter dem Nazi-Terror zu leiden.

Der „Sonnenwirt“ Otto Krauß, der 1931 auf der Liste des Arbeitervereins für den Gemeinderat kandidiert hatte, wird 1933 – wie es in offiziellen Akten heißt – „in das Konzentrationslager auf dem Heuberg verbracht und ist später verstorben“. Ob er im Konzentrationslager oder an den Folgen starb, wissen wir nicht.

1945

Bereits am 7. August 1945 werden die Sozialdemokraten Karl Osswald, Steinhauer und Gemeinderat bis 1933, Christian Golderer, Goldschmied und Gemeinderat bis 1933, Gustav Frick, Gießerobermeister, sowie Otto Krauß, Bäckermeister und Sohn des „Sonnenwirtes“, in den Arbeitsausschuss der Stadt Maulbronn berufen.

19. November 1945

Auf Einladung von Heinz Buchy erfolgt dann die Wiedergründung des SPD-Ortsvereins Maulbronn.

10 Personen nehmen an dieser Versammlung teil. Nach dem uns noch vorliegenden Protokoll sind dies Heinz Buchy, Paul Dietz, Jakob Friedrich, Emil Öhler, Richard Jaberg, Hermann Rinn, Wilhelm Vogel, Hermann Maier, Christian Golderer und Johanna Rücker. Zum Vorsitzenden wird Christian Golderer gewählt, 2. Vorsitzender wird Wilhelm Vogel. Heinz Buchy als Jugendreferent, Hermann Maier als Schriftführer und Kassierer, sowie Richard Jaberg, Paul Dietz und Adolf Velte sind die weiteren Vorstandsmitglieder.

1946

Erste Kommunalwahlen. Die SPD tritt mit einer Liste an und erreicht drei der zwölf Sitze. Christian Golderer, Otto Krauß und Karl Osswald werden Gemeinderäte.

1947

Gemeinderatswahlen. Christian Golderer, Hans Koestler, Architekt, und Paul Dietz, Maurermeister, ziehen in den Gemeinderat ein. Ortsvereinsvorsitzender war.

1948

Der Steinhauer Karl Osswald, der große alte Mann der Maulbronner SPD, und Ortsvereinsvorsitzender bis 1933 stirbt und hinterlässt eine große Lücke.

1950

Karl Osswald (Metallschleifer) wird Ortsvereinsvorsitzender.

1951

Wilhelm Vogel übernimmt den Ortsvereinsvorsitz.

1951 – 1975

Mitglieder aus Schmie, Zaisersweiher, Diefenbach und Hohenklingen schließen sich dem Ortsverein an.

Mit unterschiedlichem Erfolg kandidiert die SPD in Maulbronn bei allen Kommunalwahlen. Langjährige Gemeinderäte sind Valentin Weber, Adolf Voßler, Karl Osswald, Martin Scheerle. Ortsvereinsvorsitzende nach 1957 sind Karl Osswald, Karl Klode und Horst Bunge.

1980

Der zuletzt einzige SPD-Gemeinderat Martin Scheerle scheidet aus dem Gemeinderat aus. Der SPD-Ortsverein zieht sich aus dem kommunalpolitischen Geschehen weitgehend zurück.

1982

Der Ortsverein hat keinen gewählten Vorstand mehr und wird deshalb vom Kreisverband Enzkreis verwaltet. Die Kreisvorstandsmitglieder Reinhard Kastner und Gerhard Schollenberger übernehmen die Betreuung.

1990

Der SPD-Ortsverein meldet sich als kommunalpolitische Kraft zurück. Reinhard Kastner wird Ortsvereinsvorsitzender; Veronika Handlos und Gerhard Stöffler sind seine Stellvertreter.

Dorothea Brandauer-Kastner, Horst Bunge und Eberhard Link sind weitere Vorstandsmitglieder. Eine Gründungsparty in der Turnhalle in Schmie mit dem „Zigan Swing Trio“ und dem Bundestagsabgeordneten Wolfgang Roth soll zeigen, dass die SPD in Maulbronn wieder da ist.

1994

Bei den Kommunalwahlen kehrt die SPD mit Dorothea Brandauer-Kastner, Veronika Handlos und Walter Schäfer in den Gemeinderat zurück.

1995

Obwohl er seit 1993 auch noch SPD-Kreisvorsitzender ist, erklärt sich Reinhard Kastner 1995 bereit, noch für eine Übergangszeit Ortsvereinsvorsitzender zu bleiben. Veronika Handlos und Yasar Meral sind seine Stellvertreter; Ulrich Köhler ist Kassierer.

1996

Die SPD feiert mit etwas Verspätung ihr 50-jähriges Jubiläum. Grund dafür ist die Terminlage des Festredners, des damaligen Innenminister von Baden-Württemberg, Frieder Birzele. Er kommt dann am 24.02. 1996 zur Jubiläumsfeier nach Maulbronn.

Bei der Jahreshauptversammlung gibt Reinhard Kastner sein Amt als Ortsvereinsvorsitzender ab. Neue Vorsitzende wird Dorothea Brandauer-Kastner.

1999

Bei den Kommunalwahlen werden Dr. Till Neugebauer, Walter Schäfer, Veronika Handlos und Martin Scheerle in den Gemeinderat gewählt.

Am 25.10.1999 erklärt die Ortsvereinsvorsitzende Dorothea Brandauer-Kastner ihren Rücktritt.

2000

Bei der Jahreshauptversammlung am 12.04.2000 wird Veronika Handlos zur neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt. Stellvertreter sind Yasar Meral und Dr. Till Neugebauer, Kassierer ist Reinhard Kastner.

2004

Bei den Kommunalwahlen werden Dr. Till Neugebauer, Walter Schäfer, Veronika Handlos und Martin Scheerle wiederum in den Gemeinderat gewählt.

2009

Bei den Kommunalwahlen 2009 schaffen Walter Schäfer, Veronika Handlos und Yasar Meral den Sprung in den Gemeinderat.

2014

Bei den Kommunalwahlen werden Dr. Till Neugebauer, Walter Schäfer und Manfred Buchner in den Gemeinderat gewählt.

2015

Bei der Jahreshauptversammlung am 10.03.2015 scheidet Veronika Handlos als Ortsvereinsvorsitzende aus und wird aufgrund ihrer Verdienste um den Ortsverein zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Neue Ortsvereinsvorsitzende ist Sandra Maleck, Stellvertreter sind Yasar Meral und Julian Ziebart, Kassierer ist Reinhard Kastner.

Am 19.11.2015 feiert der SPD-Ortsverein Maulbronn sein 70-jähriges Jubiläum und ist stolz auf seine Geschichte.

Der SPD-Ortsverein hat seinen festen Platz im kommunalpolitischen Geschehen der Stadt Maulbronn!